

”

Liebe Studierende,

zum Start des Wintersemesters 2019/20 wünsche ich Ihnen – und ganz besonders den neuen Erstsemestern – eine spannende und erfolgreiche Vorlesungszeit. Ich hoffe, dass Sie in den Semesterferien genügend Zeit gefunden haben, um sich vom Prüfungsstress zu erholen und nun Ihre Studienziele weiter in Angriff nehmen können.

Die Universität Paderborn wächst: Nachdem wir im vergangenen Jahr den Bau des Lern- und Bibliothekszenentrums (Gebäude I) erfolgreich fertigstellen und einweihen konnten, wurde Mitte September mit dem Gebäude Y ein weiteres Bauprojekt auf dem Campus offiziell eingeweiht. Hier forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammen zu den Themen hybrider Leichtbau und additive Fertigung. Das dort untergebrachte Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen hat Vorbildcharakter für die interdisziplinäre Forschung an unserer Universität.

Diesen fächerübergreifenden Austausch möchten wir auch unter Ihnen fördern, z. B. mit der Winter School, zu der es am 15. Oktober eine Infoveranstaltung geben wird. Auch der „College Kickoff“ bietet am 10. Oktober einen geeigneten Rahmen, um sich in lockerer Atmosphäre gegenseitig kennenzulernen. So gibt es darüber hinaus auch Veranstaltungen, bei denen es wichtig ist, Diskussionen aus verschiedenen Blickwinkeln anzustoßen, wie beim Fachtag „Hate Speech in der Data Society“ am 25. Oktober, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Ihre Birgitt Riegraf
Präsidentin

”



Bild: Kamil Glabica, Universität Paderborn

News • News • News • News

„College Kickoff“: Offizielle Begrüßung der Erstsemester

Zum Start des Wintersemesters 2019/20 veranstaltet die Universität am Donnerstag, 10. Oktober, erstmals den „College Kickoff“. Über den Campus verteilt legen auf vier Bühnen 12 DJs Musik auf. Die Veranstaltung beginnt um 22 Uhr und endet am Folgetag um 3.30 Uhr. Für Erstsemester gibt es 1.250 kostenlose Zutrittsbändchen, die bei den Begrüßungen der Fachschaften während der Orientierungstage erhältlich sind. Alle anderen Studierenden können von Dienstag, 8. Oktober, bis Donnerstag, 10. Oktober, von 10 bis 14 Uhr Tickets für 6 Euro im Bibio-Foyer erwerben oder in der Innenstadt bei Ticket Direct in der Königstraße 62. Als DJs erwarten Euch u. a.: Dirty Dens, Sir Benny Styles, Eagle Soundsystem und Blackstar.

Winter School 2019

Bachelor- und Masterstudierende aller Fakultäten, die Erfahrungen in interdisziplinären Teams sammeln, regionale Unternehmen kennenlernen und Berufskompetenzen erwerben möchten, können sich bis zum 20. Oktober zur „Winter School“ anmelden unter: go.upb.de/winterschool2019. Für alle Unentschlossenen gibt es am Dienstag, 15. Oktober, von 13.15 bis 14 Uhr eine unverbindliche Informationsveranstaltung im Raum I4.413.

Markt der Möglichkeiten

Am 23. Oktober bietet der Markt der Möglichkeiten insbesondere den neuen Erstsemestern von 10 bis 14 Uhr im Foyer des Haupteingangs einen Überblick über die verschiedenen Hochschulinitiativen an der Universität. Neben einer Vorstellung ihrer studienbezogenen und kulturell-sozialen Aktivitäten wird es ebenso Infoveranstaltungen und Vorträge zu verschiedenen Themen geben.

Fachtag „Hate Speech in der Data Society“

Am Freitag, 25. Oktober, findet ab 10.30 Uhr im Hörsaal O1 der Fachtag „Hate Speech in der Data Society“ statt. In Vorträgen, Diskussionen und Workshops wird über Hate Speech in ihren unterschiedlichen Ausprägungen, über mögliche Umgangsweisen und Gegenstrategien sowie juristische Optionen innerhalb und außerhalb des digitalen Raumes informiert und zum Austausch eingeladen. Anmeldung und weitere Informationen unter: go.upb.de/hatespeech



LEICHTBAU MIT

Am 12. September wurde das neue Forschungsgebäude des Instituts für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) mit einem Festakt offiziell eingeweiht. Im Gebäude „Y“ arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen der Natur- und Ingenieurwissenschaften in elf Arbeitsgruppen zusammen und betreiben erstmals auf einer gemeinsa-





HYBRIDSYSTEMEN

men Laborfläche anwendungsorientierte Grundlagenforschung zu hybridem Leichtbau und additiver Fertigung.

Genauere Einblicke in die Forschung, die Produktionshalle und die Labore des Instituts gibt es auf unserem YouTube-Kanal: youtube.com/upbvideo



Bilder: Marcus Pietrek

Forschen an der UPB



Bild: Simon Ratmann

Heike Mulka, technische Mitarbeiterin am Lehrstuhl der Allgemeinen und Anorganischen Chemie, freut sich über den umgebauten Abzug im Chemielabor, der jetzt höhenverstellbar ist.

Barrierefrei studieren und forschen: Chemielabor für Studierende und Mitarbeitende mit körperlicher Beeinträchtigung erweitert

Moderne Labore mit zeitgemäßer Ausstattung: Im 2011 errichteten Gebäude K der Universität Paderborn sind die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Departments Chemie bestens ausgerüstet. Doch Studierende und Mitarbeitende mit körperlicher Beeinträchtigung konnten die Einrichtungen bislang nur eingeschränkt nutzen. Die Universität Paderborn baute nun ein Labor so um, dass jetzt auch Studierende und Mitarbeitende mit körperlicher Beeinträchtigung dort lernen und forschen können.

„In der Chemie ist Laborarbeit von zentraler Bedeutung und im Studium spielen chemische Experimente eine wichtige Rolle. In einem unserer Labore haben wir mit dem Hersteller der Laboreinrichtung einen Versuchsarbeitsplatz und einen Abzug so umgestaltet, dass Studierende und Kolleginnen und Kollegen mit körperlicher Beeinträchtigung die Experimentierbereiche mit einem Rollstuhl unterfahren und die Arbeitsplatten für ihre jeweilige Tätigkeit höhenverstellbar anpassen können“, erläutert Dr. Andreas Hoischen, der im Department Chemie unter anderem studentische Praktika koordiniert und die Laborräume betreut. „Mit dem umgebauten barrierefreien Labor verfügt die Universität Paderborn über eine Einrichtung, die in der deutschen Hochschullandschaft nahezu einmalig ist“, so der Wissenschaftler.

(sr)

Forschen an der UPB



Bild: Michael Adamski

Das „Innovationslabor“ wird mit Virtual- und Augmented Reality-Brillen, Multitouch-Tischen, Lean Production-Arbeitsplätzen sowie mit moderner Produktentwicklungssoftware ausgestattet.

Erforschung von Produktentstehungsprozessen: Neues Innovationslabor mit innovativer Hardware und moderner Software ausgestattet

Die Digitalisierung eröffnet Unternehmen immer neue Möglichkeiten, Produkte zu entwickeln. In einem „Innovationslabor“ des Heinz Nixdorf Instituts der Universität erforschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler künftig die Bereiche „Innovationsmanagement“, „Entwicklungsmanagement“ und „Digitale und Virtuelle Produktentstehung“. Das Labor wird mit innovativer Hardware, wie Virtual- und Augmented Reality-Brillen, Multitouch-Tischen, Lean Production-Arbeitsplätzen sowie mit moderner Produktentwicklungssoftware ausgestattet. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Ausstattung des Labors nun mit 477.000 Euro. In der Fachgruppe für Produktentstehung von Prof. Dr.-Ing. Iris Gräßler entsteht so eine einzigartige Forschungsinfrastruktur.

In Kombination mit dem bereits etablierten „Smart Automation Laboratory“ wird das Team von Gräßler künftig in der Lage sein, den gesamten Produktentstehungsprozess für die experimentelle Forschung abzubilden. „Ein Schwerpunkt ist für uns die Frage, wie die Digitalisierung die Produktentwicklung zukünftig verändern wird. Wie können beispielsweise Künstliche Intelligenz und Virtual Reality die Ingenieure der Zukunft noch besser unterstützen?“, erläutert Iris Gräßler und freut sich auf die neuen Möglichkeiten, die das „Innovationslabor“ künftig ihrer Grundlagenforschung und angewandten Forschung bietet.

(sr)

IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Paderborn
Redaktion: Stabsstelle Presse und Kommunikation,
Jennifer Strube (js), Simon Ratmann (sr), Kamil Glabica (kg)
Nina Reckendorf (V. i. S. d. P.)
Auflage: 500 Stück, Ausgabe 55 – 2.10.2019, www.upb.de

Social Media-Kanäle



Facebook:
facebook.com/unipaderborn



Twitter:
twitter.com/unipb



Instagram:
instagram.com/uni_paderborn



YouTube:
youtube.com/upbvideo